

Oswald Rosenboom wirft sagenhafte 532 Meter

VERBANDSMEISTERSCHAFT Norden bester Kreisverband in Butjadingen – Ostermoorderer triumphiert mit 2741 Metern

Anke Klöpffer, Kathrin Blum und Mathias Krey holten sich die FKV-Titel in den Hauptklassen.

BUTJADINGEN/RBE/BUP – Einen starken Eindruck haben die Boßler des Kreisverbandes Norden bei den Verbandseinzelschaften in Butjadingen hinterlassen. Sie erzielten mit sieben Verbandsmeistern, sechs Vizemeistern und sechs Bronzemedailleengewinnern vor Aurich (7/3/8) und Ammerland (5/7/4) nicht nur die beste Medaillenbilanz. Anke Klöpffer vom KBV Upgant-Schott, Kathrin Blum von „So geid good“ Ostermarsch und Mathias Krey von „He löpt noch“ Südarle holten gleich drei von vier möglichen ersten Plätzen in der Königsklasse Frauen I und Männer I. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte Oswald Rosenboom. Der Verbandsmeister der Männer II triumphierte mit der Tagesbestleistung von sagenhaften 2741 m. Dabei überragte der Spitzenwerfer von „Nordstern“ Ostermoordorf mit einem Rekord-Schlusswurf von einmaligen 532 m. „Das war eine Ausnahmeleistung. So etwas hat es noch nie gegeben“, gratulierte Ihno Sjuts aus dem Norder Kreisvorstand.

Für seine umfangreiche Sammlung von Daten und Erfolgen ließ sich der Hager extra die Werferkarte von Rosenboom schicken. Was er darauf las, ließ Sjuts staunen: Mit Spitzwürfen von 342 m und 399 m eröffnete Rosenboom seinen historischen Wettkampf, der sogar Platz für Versuche von 145 m und 159 m ließ. Denn der ehrgeizige Ostermoorderer legte auf der Meisterschaftsstrecke mit lang gezogenen Kurven unter anderem mit 342 m prompt mächtig nach und traf schließlich die letzte Rille bei seinem selten zuvor gesehenen Schlussversuch optimal. Der Fachmann Rosenboom stellte sich optimal auf die Anforderungen der Strecke ein.

Mit ihm an der Spitze überzeugte das Starterfeld aus Norden zum Saisonabschluss im Boßeln bei den Titelkämpfen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV). „Mit diesem ausgezeichneten Ergebnis war vorher nicht zu rechnen. Es ist schön, dass wir es wieder einmal geschafft haben, ganz oben zu stehen“, freute sich Sjuts. Sein Verein Südarle trug maßgeblich dazu bei. Mit fünf Medailleengewinnern (2/1/2) glänzte „He löpt noch“ als erfolgreichster Verein.



Ausgezeichnete Ausbeute. Die Boßler aus dem Kreisverband Norden räumten bei den FKV-Titelkämpfen in Butjadingen kräftig ab. Der Ostermoorderer Oswald Rosenboom triumphierte mit einer Rekordweite. Im Eisenkugelwettbewerb schafften Bianca Blum (l.) und Andrea Blonn den Sprung auf das Treppchen.

Der Vormittag in Butjadingen stand ganz im Zeichen der Jugend. Auf der Dedesdorfer Straße wurde auf zwei Bahnen geworfen. Die weibliche Konkurrenz war von Kleinsiedel aus in Richtung Kraftwerk gefordert, die männliche in entgegengesetzter Richtung. Alle Medailleengewinner der beiden Landesverbände Ostfriesland und Oldenburg waren am Start.

Gleich zu Beginn konnten die Oldenburger einen Doppelpreis bei der weiblichen Jugend B landen. Lena Wittje aus Breddehorn war die erste FKV-Meisterin mit 1762 m vor Maren von Ohlen aus Westerscheps. Mit der Holzkugel siegte Gudrun Osterkamp aus Dunum. Hier erkämpfte sich die Südarlerin Tanja Gast Bronze. Mareile Folkens (Waddens) und Gina-Marie Flessner (Eversmeer) lagen in der weiblichen Jugend D vorn. In der weiblichen Jugend C siegten Anna Lena Rosenboom (Sandelermoor) und Chantal Bohlens (Schweinebrück). Die Neuwesteelerin Imke Kalkofe gefiel hier im Holzboßeln als Vizemeisterin. In der weiblichen Jugend E, wo ausschließlich mit der Holzkugel geworfen wird, ging der Sieg an Annuschka Mönck (Horsten), die erneut vorn lag. Gold bei der weiblichen Jugend F erkämpfte sich Fieke Müller (Reepsholt). In einem spannenden Finale sicherte sich Hannah de Vries von „Noord“ Norden mit nur acht Metern Differenz zu Platz eins Bronze.

In der männlichen Konkurrenz wurden in der ersten Wettbewerb bei hervorragenden Bedingungen Höchstweiten erzielt. Der B-Jugendliche Thimon Hupens aus Hollwege knackte die 2000-Meter-Marke und sicherte sich

mit 2069 m die Goldmedaille. André Claassen aus Blomberg gewann hier das Holzboßeln mit 1820 m. Der Südarler Henning Meyer schaffte mit 1562 m als Dritter den Sprung auf das Treppchen. In der männlichen Jugend D siegte der Nachwuchs aus Oldenburg, der seine guten Streckenkenntnisse nutzte. In der männlichen Jugend C gab es mit der Gummikugel Boßelsport vom Feinsten zu sehen. Der Verbandsmeister Niklas Noormann aus Ostermarsch sorgte mit 2069 m für Aufsehen. Mit der Holzkugel setzte sich Nico Galts aus Altharlingersiel mit 1560 m durch. Zum Abschluss des Vormittagsprogramms zeigte die männliche Jugend E und F ihr Können. Knapp hinter Tim Schmidt aus Kirchdorf eroberte der F-Jugendliche Oliver Ommen aus Rechtsupweg Silber.

Am Nachmittag wurde die dritte Wurfstrecke genutzt. Dort waren die Spezialisten mit der Eisenkugel am Start sowie die Altersklasse Männer V. Keno Männebeck aus Münkeboe siegte bei den Männern. Keno Vogts aus Hollwege wurde seiner Favoritenrolle bei der männlichen Jugend gerecht. In der Frauenkonkurrenz erkämpften sich hinter der Siegerin Ulrike Tapken aus Muggenkrug mit Bianca Blum aus Theener und Andrea Blonn aus Ostermarsch gleich zwei Top-Boßlerinnen aus dem Kreisverband Norden Medaillen. Nina Coordes aus Ihlowerfehn sicherte sich in der weiblichen Jugend A mit einem deutlichen Vorsprung den Titel.

Bei den Männern V behauptete sich der Norddeicher Siebelt Noormann als Verbandsmeister mit der Gummikugel an der Spitze. Mit dem erfolgreichen Routinier konnte



der Oldenburger Werner Giesenberg einigermaßen mithalten.

Auch bei den Frauen II standen bekannte Größen aus dem Kreis Norden auf dem Treppchen: Im Zweikampf um die Goldmedaille mit der Gummikugel hatte Monika Brabander aus Marx mit 1773 m das bessere Ende für sich. Die ebenso glänzend aufgelegte Angela Koskowsky von „Noord“ Norden verabschiedete sich von den Frauen II mit der Silbermedaille. Mit der Holzkugel gewann Karin Ledebuhr aus Kreuzmoor. Petra Arjes-Tragust belegte hier Platz drei. Bei den Frauen III sicherte sich der oldenburgische Landesverband vier der sechs Medaillen. Renate Peters von „Germania“ Menstede/Arle holte bei den Frauen IV die Vizemeisterschaft.

Bei den Frauen I und der weiblichen Jugend A wurden wieder enorm große Weiten erzielt. Hier stellten die ostfriesischen Athletinnen das wurfstärkere Team. Mit der Gummikugel krönte Kathrin Blum aus Ostermarsch ihre erfolgreiche Saison mit dem FKV-Titel. Mit hervorragenden 1834 m erzielte sie die Höchstweite der Frauen in Butjadingen und besaß so 101 m Vorsprung. Mit der Holzkugel feierte Anke Klöpffer vom KBV Upgant-Schott einen besonderen Höhepunkt. Am Freitagabend wurde sie in Grünenkamp zur Boßlerin des Jahres gekürt (siehe Seite 14), schon am nächsten Tag landete sie den nächsten großen Erfolg. Mit 1799 m eroberte Anke Klöpffer sicher die Verbandsmeisterschaft. Auch der hiesige Nachwuchs in der Jugend A zeigte sich gut vorbereitet: Mit der Holzkugel holte die Siegelsume-

rin Hedda Wienkamp Bronze, nur vier Meter fehlten zur Vizemeisterschaft. Mario Feith aus Südarle sicherte sich Silber mit der Gummikugel.

Mit Weiten knapp unter der 2000-Meter-Marke gingen die Starter der Männer II leer aus. Für die zweitbeste Weite hinter dem Überflieger Rosenboom sorgte der Ex-Europameister Frido Walter aus Pfalzdorf, der die Holzkugel auf 2422 m beförderte. Auch die Männer III zeigten, wie die Wurfstrecke am Kraftwerk entlang optimal zu bearbeiten ist. Hier erklimmte der Südarler Wichert Brüling mit 1909 m den Boßlerthron mit der Holzkugel. Mit 2185 m sicherte sich der Lokalmatador Hans-Gerd Blaschke den Titel mit der Gummikugel. Bei den Männern IV diktierte wieder der Landesverband Oldenburg das Geschehen.

Beeindruckt von den Spitzenweiten der Routiniers gingen die Männer I an den Start. In beiden Disziplinen zeigten die Ostfriesen, dass sie sich hervorragend auf die Wurfstrecke eingestellt hatten. Doch an die Weiten der alten Hasen kamen sie nicht heran. Mathias Krey aus Südarle und Matthias Rahmann aus Reepsholt waren hier mit Ergebnissen von über 2000 m erfolgreich. Mit 2121 m trumpfte Krey als bester Männer-I-Boßler in Ostfriesland und Oldenburg mit der Gummikugel auf. Da konnten seine Verfolger nicht mithalten.

Der FKV-Boßelobmann Reiner Berends gab im Anschluss bei der Siegerehrung in gewohnter Manier Ergebnisse und Platzierungen bekannt. „Das war Werbung für den Boßelsport“, lobte der Auricher den Einsatz der Finalisten.



Verbandsmeister. Mathias Krey von „He löpt noch“ Südarle holte den Titel in der Königsklasse Männer I



Wurfstarker Nachwuchs. Die Siegelsumer A-Jugendliche Hedda Wienkamp erkämpfte Bronze.

ERGEBNISSE

FKV-Einzelschaften in Butjadingen

Männliche Jugend F, Holz: 1. Tim Schmidt (Kirchdorf) 1059 Meter; 2. Oliver Ommen (Rechtsupweg) 1046; 3. Niklas Aumann (Westeraschott) 984; 8. Timon Lüpkes (Upgant-Schott) 855.
Männliche Jugend E, Holz: 1. Jonth Tapken (Moorriem) 1313 Meter; 2. Lasse Rosenboom (Willmsfeld) 1224; 3. Tammo Ubben (Ihlowerfehn) 1200; 7. Jelto Schiffmann (Südarle) 1020; 11. Jan-Malte de Groot („Bahn free“ Großheide) 966.
Männliche Jugend D, Gummi: 1. Felix Quathammer (Leuchtenburg) 1405 Meter; 2. Tom Köster (Reepsholt) 1336; 3. Oliver Mouson (Sch.-Ostersander) 1287; 4. Ole Schleuder (Berumerfehn) 1231. **Holz:** 1. Björn Bohlens (Schweinebrück) 1535 Meter; 2. Janes Volkmann (Ihlowerfehn) 1300; 3. Tammo Koch (Sch.-Leegmoor) 1228; 6. Wilko Uphoff (Berumbur) 1001.

Männliche Jugend C, Gummi: 1. Niklas Noormann (Ostermarsch) 2069 Meter; 2. Lars Meinen (Moorwarfen) 1751; 3. Renko Peters (Pfalzdorf) 1567. **Holz:** 1. Nico Galts (Altharlingersiel) 1560 Meter; 2. Sven Theen (Wiesederfehn)

1508; 3. Marco Timmermann (Westerloy) 1352.

Männliche Jugend B, Gummi: 1. Thimon Hupens (Hollwege) 2069 Meter; 2. Pascal Theilen (Willen) 1580; 3. Rewnko Wiards (Ihlowerfehn) 1498. **Holz:** 1. André Claassen (Blomberg) 1820 Meter; 2. Eike-Henning Peters (Ardorf) 1645; 3. Henning Meyer (Südarle) 1562.

Männliche Jugend A, Gummi: 1. Daniel Hattermann (Grabstede) 1960 Meter; 2. Mario Feith (Südarle) 1742; 3. Henning Janssen (Holtgast) 1652. **Holz:** 1. Sören Goldenstein (Pfalzdorf) 1732 Meter; 2. Eike Schuster (Utgast) 1551; 3. Tobias Reuß (Garms) 1423. **Eisen:** 1. Keno Vogts (Hollwege) 1769 Meter; 2. Jabbo Gerdes (Willmsfeld) 1619; 3. Sören Bruhn (Grabstede) 1535.

Männer I, Gummi: 1. Mathias Krey (Südarle) 2121 Meter; 2. Marvin Coldewey (Halsbek) 1976; 3. Thomas Siemen (Spohle) 1939.

Männer I, Holz: 1. Matthias Rahmann (Reepsholt) 2172 Meter; 2. Bernd-Georg Bohlens (Grabstede) 1922; 3. Harm Weinstock (Rahe) 1910.

Männer I, Eisen: 1. Keno Männebeck (Münkeboe) 1670; 2. Tim Cordes (Haarenstroth) 1629; 3. Reiner Hiljeferdes (Halsbek) 1626; 5. Ralf Look

(„Bahn free“ Großheide) 1584.

Männer II, Gummi: 1. Oswald Rosenboom (Ostermoordorf) 2741 Meter; 2. Hartmut Reinken (Langendam/D.) 2298; 3. Holger Busch (Reitland) 2256.

Männer II, Holz: 1. Frido Walter (Pfalzdorf) 2422 Meter; 2. Frank Krüger (Haarenstroth) 1889; 3. Holger Menken (Ardorf) 1850.

Männer III, Gummi: 1. Hans-Gerd Blaschke (Reitland) 2185 Meter; 2. Harm Henkel (Pfalzdorf) 1813; 3. Horst Freese (Schweewarden) 1757; 5. Helmut van Bühren (Theener) 1640.

Männer III, Holz: 1. Wichert Brüling (Südarle) 1909 Meter; 2. Hans Georg Baßhusen (Reitland) 1697; 3. Robert Blümel (Langendam/D.) 1556.

Männer IV, Gummi: 1. Karl Eilers (Holtange) 1945 Meter; 2. Erich Beenders (Haarenstroth) 1598; 3. Erich Iben (Leerhufe) 1584.

Männer IV, Holz: 1. Hans Wilms (Altjührden/O.) 1556 Meter; 2. Hillrich Reents (Reepsholt) 1435; 3. Gerd Heuermann (Reitland) 1398.

Männer V, Gummi: 1. Siebelt Noormann (Norddeich) 1469 Meter; 2. Werner Giesenberg (Langendam/D.) 1419; 3. Helmut Siefken (Willen) 1377;

5. Hermann Wäcken („Driest weg“ Großheide) 1294.

Männer V, Holz: 1. Heino Onken (Friederikensiel) 1359 Meter; 2. Gerd Wessels (Middelsbur) 1277; 3. Erich Ihnken (Burhufe) 1248.

Weibliche Jugend F, Holz: 1. Fieke Müller (Reepsholt) 850 Meter; 2. Anna Konken (Utgast) 846; 3. Hannah de Vries („Noord“ Norden) 842; 6. Neele Haben („Noord“ Norden) 787. **Weibliche Jugend E, Holz:** 1. Annuschka Mönck (Horsten) 1213 Meter; 2. Maren Coordes (Ihlowerfehn) 1113; 3. Sarah Popken (Steinhausen) 1002; 4. Ellen Meyer (Ostermoordorf) 963; 7. Annalena Zimmering („Bahn free“ Großheide) 871.

Weibliche Jugend D, Gummi: 1. Mareile Folkens (Waddens) 1218 Meter; 2. Johanna Bakker (Willen) 1180; 3. Marika Schumacher (Moorriem) 1068; 4. Tatjana Palma („Bahn free“ Großheide) 996. **Holz:** 1. Gina-Marie Fleßner (Eversmeer) 1304 Meter; 2. Alina Wiese (Kirchdorf) 1110; 3. Femke Cordes (Büppel) 1074.

Weibliche Jugend C, Gummi: 1. Anna Lena Rosenboom (Sandelermoor) 1709 Meter; 2. Nicole Janssen (Collrunge/B. W.) 1707; 3. Thaira Petz (Waddens) 1264; 6. Lisa Rademacher (Berumbur)

993. **Holz:** 1. Chantal Bohlens (Schweinebrück) 1658 Meter; 2. Imke Kalkofe (Neuweste) 1497; 3. Ann-Christin Eilts (Ardorf) 1414.

Weibliche Jugend B, Gummi: 1. Lena Wittje (Breddehorn) 1762 Meter; 2. Maren von Ohlen (Westerscheps) 1720; 3. Hella Martens (Deternerlehe) 1572; 6. Natascha Schwitters (Berumerfehn) 1372. **Holz:** 1. Gudrun Osterkamp (Dunum) 1449 Meter; 2. Mareike Langenken (Spohle) 1368; 3. Tanja Gaste (Südarle) 1290.

Weibliche Jugend A, Gummi: 1. Wiebke Behrends (Sch.-Leegmoor) 1710 Meter; 2. Janine Kasper (Uplengen/H.) 1605; 3. Mona Hase (Tarburg) 1428. **Holz:** 1. Sina Boekhoff (Bentstreek) 1624 Meter; 2. Wiebke Bödecker (Torsholt) 1397; 3. Hedda Wienkamp (Siegelsum) 1393. **Eisen:** 1. Nina Coordes (Ihlowerfehn) 1298 Meter; 2. Kyra Gröne (Halsbek) 1131; 3. Lena Assing (Steinhausen) 1085; Ina Brüning (Berumbur) 994.

Frauen I, Gummi: 1. Kathrin Blum (Ostermarsch) 1834 Meter; 2. Daniela Bischoff (Schweewarden) 1733; 3. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 1720.

Frauen I, Holz: 1. Anke Klöpffer (Upgant-Schott) 1799 Meter; 2. Sonja Kotte (Collrunge/B. W.) 1711; 3. Tanja Eden

(Uplengen/H.) 1581.

Eisen: 1. Ulrike Tapken (Muggenkrug) 1391 Meter; 2. Bianca Blum (Theener) 1327; 3. Andrea Blonn (Ostermarsch) 1261.

Frauen II, Gummi: 1. Monika Brabander (Marx) 1773 Meter; 2. Angela Koskowsky („Noord“ Norden) 1723; 3. Beate Gärtner (Zetel/O.) 1637; 5. Anke Vogel (Norddeich) 1416.

Frauen II, Holz: 1. Karin Ledebuhr (Kreuzmoor) 1448 Meter; 2. Karin Nitz (Reitland) 1426; 3. Petra Arjes-Tragust (Upgant-Schott) 1368.

Frauen III, Gummi: 1. Christa Siemen (Spohle) 1426 Meter; 2. Karin Schumacher (Wiesede) 1322; 3. Edith Freese (Schweewarden) 1322.

Frauen III, Holz: 1. Antje Ulferts (Sch.-Leegmoor) 1203 Meter; 2. Irmgard Hellmers (Esenshamm) 1136; 3. Mariechen Decker (Wiefels) 1112.

Frauen IV, Gummi: 1. Anna Kohls (Neuschoo) 1297 Meter; 2. Edith Martens (Horsten) 1240; 3. Elfriede Smid (Westerende) 1195.

Frauen IV, Holz: 1. Anita Büsing (Halsbek) 1270 Meter; 2. Renate Peters (Menstede/A.) 1213; 3. Helga Gerdes (Giefelhorst) 1003.

Anke Klöpfer Boßlerin des Jahres 2012

RANGLISTENWERFEN Spitzenathletin von „Goode Trüll“ erfüllt sich mit Premiere ihren Traum

Ralf Look von „Bahn free“ Großheide belegte hinter Robert Djuren den zweiten Platz.

GRÜNENKAMP/RBE/BUP – Anke Klöpfer von „Goode Trüll“ Upgant-Schott und Robert Djuren vom KBV Westeraccum heißen die Boßler des Jahres 2012 im Friesischen Klootschießerverband (FKV). Nach dem Finale des Ranglistenwerfens in Grünenkamp im Kreisverband Waterkant ehrte der Verbandsboßelobmann Reiner Berends das erfolgreiche Duo. Mit Ralf Look von „Bahn free“ Großheide als Zweitplatziertes stand ein zweiter Spitzenboßler aus dem Kreisverband Norden auf dem Treppchen. Anke Klöpfer erfüllte sich ihren großen Traum mit dem ersten Gesamtsieg in der Championstour, der mit der Goldmedaille und einem großen Pokal belohnt wurde. Tags darauf triumphierte die Schottjer Boßlerin erneut als Verbandsmeisterin (siehe Seite 16).

Ein Manko: Beim Finale mit der Holzkugel fehlten etliche Teilnehmer. „Durch dieses Fernbleiben gab es enorme Verschiebungen in der Punkteverteilung“, sagte Berends. Auf der Westerteder Straße entwickelten sich trotzdem interessante Wettkämpfe. Bei den Jugendlichen setzten sich Keno Vogts aus Hollwege und Janina Meppen aus Benseniel durch.

In der Männerkonkurrenz, die in Richtung Altjührden gestartet wurde, legte der Wiesederfehntjer Routinier Holger Wilken mit 1518 m gleich zu Beginn die Messlatte mächtig hoch an. Am Ende belegte er in der Tageswertung Platz zwei. Viele Käkler und Mäkler konzentrierten sich auf das Fernduell zwischen Djuren und Look. Der Großheider hatte Probleme mit der Wurfstrecke in Grünenkamp. Mit 1373 m musste er eine Nullnummer hinnehmen. Als bei Djuren dieses Ergebnis



Überglücklich. Die junge Anke Klöpfer vom KBV Upgant-Schott holte sich zum ersten Mal in ihrer Karriere den offiziellen Titel „Boßlerin des Jahres“ im FKV.

FOTOS: STROMANN

bekannt wurde, spulte er ein lockeres Programm herunter. Mit Platz zehn bei 1443 m



Auf dem Treppchen. Der Großheider Ralf Look belegte als Zweiter erneut einen Spitzenplatz.

und drei Punkten sicherte er sich den Gesamtsieg vor Look und Wilko Rahmann aus Reepsholt.

Spannend wurde es im Kampf um den Tagessieg und die Vergabe der Medaillen sowie die direkte Qualifikation zur nächsten Tour. Uwe Köster zeigte auf der Westerteder Straße, dass er auch mit der Holzkugel hervorragend hantieren kann. Der Reepsholter holte sich mit 1545 m Rang eins in Grünenkamp. Mathias Menssen aus Uplengen-Hollen erarbeitete sich mit 1495 m den dritten Tabellenplatz.

Auch hervorragende Werfer wie Ralf Klängenberg aus Rahe und Bernd Georg Bohlken aus Grabstede mussten eine Nullnummer schießen, die in der Gesamtwertung noch für viele Verschiebungen sorgten. Den Tagessieg in der männlichen Jugend errang der

Leegmoorer Michael Müller mit 1403 m. Hier gab es nur sechs Starter.

Die Frauenkonkurrenz, die zeitgleich in Richtung Westertede startete, konnte auf dem runden, anspruchsvollen Geläuf sehr gute Weiten erzielen. Die mit sechs Punkten in der Gesamtwertung führende Anke Klöpfer trumpfte mit einer Weite von 1103 m noch einmal als Tagessiegerin auf. Mit insgesamt 83 Punkten und 13 Zählern Vorsprung ließ die Schottjerin die mehrfache Siegerin Simone Davids vom KBV Westeraccum hinter sich. Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld wurde Dritte.

Platz zwei in der Tageswertung holte Marion Reuter aus Rahe mit 1089 m vor Sonja Kotte aus Collrunge, die 1034 m erzielte. Simone Davids wurde mit 1014 m Fünfte. Carina Ibhnen vom KBV Upgant-Schott sicherte sich mit 968

m Platz neun. Das Finale der weiblichen Jugend mit drei Werferinnen entschied Birte Frerichs aus Ardorf mit 1027 m für sich.

Bei der Siegerehrung auf dem Hof Kuhlmann verabschiedete der Boßelobmann Berends zwei bewährte langjährige Championstour-Teilnehmer. Er berichtete noch einmal von der tollen Geste, als Ralf Rocker bei der Europameisterschaft in Italien am Tag des Wettkampfes telefonisch Grüße überbrachte. Trotz seiner Verletzung war er nach Grünenkamp angereist, um seinen Siegerpokal aus dem Vorjahr unter tosendem Beifall persönlich an Djuren zu übergeben. Ebenfalls herausgestellt wurde Kerstin Assing aus Steinhausen, die nach zehn Jahren Tourzugehörigkeit ausscheiden musste. Während dieser Zeit verpasste sie keine einzige Tourstation.

In der Männer- und Frauenkonkurrenz war der Verbleib im Ranglistenboßeln hart umkämpft. Andrea Blonn aus Ostermarsch qualifizierte sich mit 25 Punkten direkt für ein weiteres Jahr. Durch den vierten Platz in der Tageswertung konnte sich Tanja Meppen aus Benseniel wie im Vorjahr auf den letzten Drücker behaupten. Auch Marion Reuter (Rahe), Astrid Hinrichs (Schweinebrück), die Vorjahrsiegerin Fenja Frerichs (Ardorf) und Sonja Kotte (Collrunge) mischen wieder mit. Platz neun bei den Männern und damit den direkten Verbleib in der Tour sicherte sich Jörg Gronewold (Dietrichsfeld). Auch die Routiniers Ralf Klängenberg (Rahe) und Henning Feyen (Ruttel) mischen weiter mit. Die Plätze sechs bis vier erreichten Holger Wilken (Wiesederfehnt), Harm Weinstock (Rahe) und Reiner Hiljegerdes als einziger Vertreter des Landesverbandes Oldenburg. Der FKV-Vorsitzende Jan-Dirk Vogts übernahm die Regie der Siegerehrung.

BOBELN

Ranglistenwerfen des FKV in Grünenkamp

Tageswertung 8/8 Holzboßeln

Männer: 1. Uwe Köster (Reepsholt) 1545 Meter, 15 Punkte; 2. Holger Wilken (Wiesederfehnt) 1518, 12; 3. Mathias Menssen (Uplengen-H.) 1495, 10; 4. Wilko Rahmann (Reepsholt) 1493, 9; 5. Heiko Fleßner (Utpar/Schw.) 1492, 8; 6. Henning Feyen (Ruttel) 1482, 7; 7. Jörg Gronewold (Dietrichsfeld) 1478, 6; 8. Enno Tjarks (Mamburg) 1463, 5; 8. Thorsten Held (Förrien/Minsen) 1463, 5; 10. Robert Djuren (Westeraccum) 1443, 3; 11. Harm Weinstock (Rahe) 1442, 2; 12. Hauke Gerdes (Willmsfeld) 1427, 1.

Männliche Jugend: 1. Michael Müller (Sch.-Leegmoor) 1403 Meter, 15 Punkte; 2. Hauke Antons (Altharlingersiel) 1345, 12; 3. Daniel Heiken (Sch.-Leegmoor) 1299, 10.

Frauen: 1. Anke Klöpfer (Upgant-Schott) 1103 Meter, 15 Punkte; 2. Marion Reuter (Rahe) 1089, 12; 3. Sonja Kotte (Collrunge/B. W.) 1034, 10; 4. Tanja Meppen (Benseniel) 1028, 9; 5. Simone Davids (Westeraccum) 1014, 8; 6. Silke Schonlau (Willen) 1012, 7; 7. Sandra von Häfen (Kreuzmoor) 993, 6; 8. Carina Ibhnen (Upgant-Schott) 968, 5; 9. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 967, 4; 9. Fenja Frerichs (Ardorf) 967, 4; 9. Astrid Hinrichs (Schweinebrück) 967, 4; 12. Anja Küpker (Brunne) 943, 1; 16. Maïke Meyer (Berumerfehnt) 889; 18. Tanja Pläsier (Theener) 858.

Weibliche Jugend: 1. Birte Frerichs (Ardorf) 1027 Meter, 15 Punkte; 2. Janina Meppen (Benseniel) 977, 12; 3. Hannah Janßen (Dietrichsfeld) 898, 10.

Gesamtwertung

Männer: 1. Robert Djuren (Westeraccum) 12483 Meter, 63 Punkte; 2. Ralf Look („Bahn free“ Großheide) 12327, 55; 3. Wilko Rahmann (Reepsholt) 11997, 48; 4. Reiner Hiljegerdes (Halsbek) 12044, 44; 5. Harm Weinstock (Rahe) 11900, 43; 6. Holger Wilken (Wiesederfehnt) 11917, 39; 7. Henning Feyen (Ruttel) 11886, 35; 8. Ralf Klängenberg (Rahe) 11545, 34; 9. Jörg Gronewold (Dietrichsfeld) 11804, 33.

Männliche Jugend: 1. Keno Vogts (Hollwege) 10211 Meter, 80 Punkte; 2. Steffen Diers (Moorburg/H.) 10222, 70; 3. Daniel Hattermann (Grabstede) 9946, 69; 7. Enno Erdmann („Bahn free“ Großheide) 7073, 43.

Frauen: 1. Anke Klöpfer (Upgant-Schott) 9411 Meter, 83 Punkte; 2. Simone Davids (Westeraccum) 9200, 70; 3. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 8837, 55; 4. Sonja Kotte (Collrunge/B. W.) 8711, 42; 5. Fenja Frerichs (Ardorf) 8702, 41; 6. Astrid Hinrichs (Schweinebrück) 8709, 40; 7. Marion Reuter (Rahe) 7359, 30; 8. Tanja Meppen (Benseniel) 8401, 29; 9. Andra Blonn (Ostermarsch) 6246, 25; 11. Tanja Pläsier (Theener) 8306, 23; 13. Tanja Blonn (Ostermarsch) 7022, 22; 14. Maïke Meyer (Berumerfehnt) 8168, 20; 17. Carina Ibhnen (Upgant-Schott) 8051, 19; 21. Bianca Blum (Theener) 6353, 12.

Weibliche Jugend: 1. Janina Meppen (Benseniel) 7923 Meter, 76 Punkte; 2. Hannah Janßen (Dietrichsfeld) 7915, 73; 3. Kyra Gröne (Halsbek) 6924, 64.

Kreisjugendtag wieder in Hage

FRIESENSPORT Großes Nachwuchstreffen

HAGE/ET – Kaum sind die letzten Einzeltitel der Boßelzeit 2011/2012 vergeben, starten die hiesigen Friesensportler mit ihrem Kreisjugendtag in die neue Saison. Was vor drei Jahren als Testveranstaltung ausgetragen wurde, hat sich dank einer großen Beteiligung des Nachwuchses aus dem Kreisverband Norden mittlerweile etabliert und sich einen festen Platz im Terminkalender der Klootschießer gesichert: Am kommenden Sonntag und so noch vor den Sommerferien findet dieser spezielle Tag zur Förderung und Sichtung des Nachwuchses des Kreisverbandes Norden auf dem Klootschießerplatz von „Einigkeit“ Hage statt. Wie im Vorjahr rechnen die Veranstalter mit weit über 150 Teilnehmern aus dem gesamten Kreisgebiet.

Von den Altersklassen der männlichen und weiblichen Junioren bis zu den Bambini werden die Kreismeister sowohl als Vereinsmannschaft als auch der Einzelwerfer in den Disziplinen Klootschießen und Weideboßeln ermittelt. Als Lohn winken für die erfolgreichsten Starter Einzelmedaillen und die Sieger-

teams erhalten Mannschaftsplaquettes. Die jeweils sieben Erstplatzierten (E- bis A-Jugend) beim Klootschießen erhalten eine Einladung zum Kadertraining des Kreisklootschießerverbandes Norden als Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft am 1. September in Tannenhausen. Als weiterer Anreiz gibt es für die Siegermannschaften im Klootschießen die Gelegenheit, den Kreisverband Norden bei den am 15. September stattfindenden Landesmeisterschaften für Vereinsmannschaften in Utpar zu vertreten.

Beginnen werden in Hage die jüngsten Klassen mit den Bambini sowie der F- und E-Jugend, deren Meldezeit von 9.30 bis 10 Uhr liegt. Danach sind die C- und D-Jugendlichen an der Reihe, deren Meldungen von 10.30 bis 11 Uhr entgegengenommen werden. Den Abschluss bilden die A- und B-Jugendlichen. Hier werden die Meldungen zeitgleich mit den Junioren von 11 bis 11.30 Uhr erwartet. Die Siegerehrungen erfolgen nach Abschluss der jeweiligen Wettkampfböcke zeitnah beim Vereinsheim von „Einigkeit“.



Beliebter Treffpunkt der Friesensportler. In Hage stehen am Wochenende die Landesmeisterschaft im Feldkampf und der Kreisjugendtag auf dem Programm.

FOTO: STROMANN

Klootschießer starten mit Feldkampf

MEISTERSCHAFT EM-Teilnehmer erwartet

HAGE/ET – Am kommenden Sonnabend stehen für die Klootschießer die Landesmeisterschaften im Feldkampf mit der Hollandkugel auf dem Programm. Die ostfriesischen Titelkämpfe, die gleichzeitig die Qualifikation für die Verbandsmeisterschaften bilden, werden wieder in Hage ausgetragen. Erwartet werden neben vielen Nachwuchswerfern des Landesverbandes Ostfriesland auch die erst kürzlich bei den 14. Europameisterschaften in Italien so erfolgreichen Starter, die zahlreiche Einzel- und Mannschaftsmedaillen erringen konnten.

Die Wettkampfbahnen erstrecken sich wie im Vorjahr von der neuen Hager Umgehungsstraße entlang des Vereinsheims von „Einigkeit“ Hage. In folgenden Altersklassen (weiblich und männlich) werden Landesmeisterschaften ermittelt: Jugend D (2001 und jünger), Jugend C (1999 - 2000), Jugend B (1997 - 1998), Jugend A (1995 - 1996), Junioren (1989 - 1994), Frauen und Männer (1988 und älter). Die Teilnehmerzahl pro Kreisverband ist nicht begrenzt, auch ist keine vorherige Anmel-

dung notwendig. Damit der Wettkampf zügig abgewickelt werden kann, ist rechtzeitiges Erscheinen erforderlich. Es gilt folgender Zeitplan (Meldezeit, Bahn I/Bahn II): 13.30 bis 14 Uhr Männer I/Junioren/Frauen I/Junioren; 14 bis 14.45 Uhr männliche Jugend A und B, weibliche Jugend A und B; 14.45 bis 15.15 Uhr männliche Jugend C und D, weibliche Jugend C und D. Teilnehmer, die sich nicht an diese Meldezeiten halten, verlieren automatisch ihre Startberechtigung.

Direkt nach dem Werfen erfolgt die Siegerehrung mit gleichzeitiger Bekanntgabe der Kadermitglieder für die Verbandsmeisterschaften am 14. Juli (Sonnabend) in Hage. Gemäß den Wettkampfbestimmungen des Friesischen Klootschießerverbandes für den Feldkampf mit der Hollandkugel sind die jeweils fünf Bestplatzierten folgender Altersklassen qualifiziert: weiblich: Jugend A, Jugend B, Jugend C/D, Frauen/Junioren; männlich: Jugend A, Jugend B, Jugend C/D, Männer/Junioren. Zwei weitere Starter pro Altersklasse werden vom Landesverband nominiert.